

L01987 Max Burckhard an  
Arthur Schnitzler, 25. 11. 1910

„Gestern konnte ich Sie leider nicht mehr sprechen. So sende ich Ihnen wenigstens  
gleich meine allerherzlichsten Glückwünsche. Für mein Gefühl und Urteil hätte  
der Beifall gar nie groß genug sein können. Wenn es sich um eine Arbeit handelt,  
die ich so hoch stelle, bin ich da einfach unerfättlich. Hoffentlich kann ich Sie  
5 recht bald begrüßen.  
Ihr in treuer Verehrung ergebener

D<sup>r</sup> Burckhard.

✍ Versand durch Max Burckhard am 25. 11. 1910 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 25. 11. 1910 in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 20.  
Telegramm, 385 Zeichen  
Handschrift X2 einer Schreibkraft: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: »146 Nr. 71 Taxw... (W... Ch...) aufgegeben am 25/XI 1910 um X Uhr<sup>15</sup> M.  
V Mittag.«  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/11 910«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »27«

<sup>1</sup> Gestern ] Uraufführung von *Der junge Medardus*.

## Index der erwähnten Entitäten

**Lessing-Theater**

Premiere von *Der junge Medardus*, 24.10.1914, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen*, 1<sup>K</sup>, 1

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 25. 11. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01987.html> (Stand 14. Februar 2026)